

Sozialmanagement

Auszeichnung für Isigym Boxsport Berlin e. V. im bundesweiten Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2015

„Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT)“ der Bundesministerien des Innern und der Justiz zeichnete Toleranz- und Integrationsförderung aus. Ein soziales Kiezprojekt der Berliner Leben im Schöneberger Norden zieht weitere Kreise: Das Förderprojekt „Wir aktiv. Boxsport & mehr“ des Isigym Boxsport Berlin e. V. ist Preisträger im bundesweiten Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2015, den das „Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT)“ der Bundesministerien des Innern und der Justiz jährlich vergibt. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 4.000 EUR verbunden und wurde gestern von Cheftrainer Izzet Mafratoglu entgegengenommen. Mit dem Isigym Boxsport Berlin e. V. wird ein multikultureller Sportverein ausgezeichnet, der sich von einem sozialen Kiezprojekt zu einem wichtigen Integrationsmotor im Quartier und gleichzeitig zu einem anerkannten Sport-Standort der Nachwuchsförderung im Boxen entwickelt hat. Ziel des Wettbewerbs ist die Würdigung des Engagements und durch gute Praxisbeispiele andere zu inspirieren, selbst tätig zu werden.



„Wir aktiv. Boxsport & mehr“ mit dem Isigym Boxsport Berlin e. V. ist langjähriges Förderprojekt der Berliner Leben. Foto: Gewobag

Hendrik Jellema, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Berliner Leben, freut sich über die Auszeichnung des ehrenamtlichen Engagements: „Seit 2005 richtet sich ‚Wir aktiv. Boxsport & mehr‘ an Kinder und Jugendliche, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Der Boxclub hat auf 90 Quadratmetern in Schöneberg begonnen, heute wird auf 1.400 Quadratmetern trainiert. Die Leitmotive sind geblieben: Anerkennung, Wertschätzung und familiärer Halt in einem schwierigen Kiez. Ich bin überzeugt, dass wir mit der Arbeit im Boxclub auch in Zukunft Diskriminierung, Perspektivlosigkeit und Gewalt wirkungsvoll begegnen können. Der Preis ‚Aktiv für Demokratie und Toleranz‘ ist ein zusätzlicher Ansporn.“

Ehrenamtliches Engagement als Basis des Erfolgs

Dreh- und Angelpunkt des Isigym Boxsport Berlin e. V. ist Cheftrainer Izzet Mafratoglu. Der Amateurboxtrainer mit Lizenz und seine Co-Trainer arbeiten ehrenamtlich. Ihr pädagogischer Ansatz stellt Respekt, Fairness und Teamgeist in den Mittelpunkt. Der Isigym Boxsport Berlin e.V. gibt Kindern und Jugendlichen Raum, ihre Energie auszuleben, und vermittelt darüber hinaus wichtige Werte für das soziale Miteinander. Wer sich für das Training im Isigym Boxsport Berlin e.V. entscheidet, verpflichtet sich zur regelmäßigen pünktlichen Teilnahme, die bei jeder Trainingseinheit kontrolliert wird. Unentschuldigtes Fehlen fällt auf und hat sofort Konsequenzen. Bei den Kindern und Jugendlichen wird parallel auch der schulische Erfolg kontinuierlich überprüft. Izzet Mafratoglu: „Es geht darum, junge Menschen zu begeistern und Ihnen etwas zu geben, das sie ‚cool‘ finden. Wenn du erst ihre Aufmerksamkeit hast, kannst du sagen: Zwischenmenschlich ist es wichtig, dass Du höflich bist, mir die Hand gibst, mir in die Augen schaust. Was so banal klingt, ist ein Anfang für ein gutes Miteinander und Integration.“

Nachbarschaftsprojekt – und olympischer Nachwuchsstützpunkt

Zielgruppe des sozialen Kiezprojekts „Wir aktiv. Boxsport & mehr“ sind vor allem Jugendliche aus bildungsfernen Schichten und mit Migrationshintergrund. Die Trainierenden erhalten durch die Angebote im Isigym Boxsport Berlin e. V. eine attraktive und sinnvolle Freizeitbeschäftigung, verlässliche Ansprechpartner und oft eine zweite Heimat. Gleichzeitig werden Freizeitsport, Ausgleichs- und Ausdauersport. Allein rund 250 Schüler trainieren regelmäßig im anerkannten Box-Nachwuchs-Zentrum Schöneberg und sind bei Meisterschaften erfolgreich. Die überragende sportliche Bilanz der vergangenen Jahre hat sich gelohnt: Isigym Boxsport Berlin e. V. ist seit 2013 olympischer Nachwuchsstützpunkt.

Dr. Gabriele Mittag



Wir zeigen Sie von Ihren besten Seiten.

Image-Kommunikation, Mietermagazine,
Geschäftsberichte, Exposés, Webmagazine

Tel. 0541 800493-0
www.stolpundfriends.de

STOLPUNDFRIENDS
Marketing für die Wohnungswirtschaft | Seit 1989

Auszeichnung für 65 Initiativen und Projekte

Das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) hat im Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2015 insgesamt 65 Initiativen und Projekte in ganz Deutschland für ihr vorbildliches zivilgesellschaftliches Engagement für Demokratie und Toleranz als Preisträger ausgewählt und gestern in Berlin geehrt. In einem Festakt würdigten die beiden BfDT-Beiratsmitglieder Monika Lazar, Mitglied des Deutschen Bundestages (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), und Patrick Siegele, Direktor des Anne Frank Zentrums, das vorbildliche Engagement aller Preisträger. Die Preise waren mit 1.000 bis 5.000 Euro dotiert.

Über die Berliner Leben

Mit der Gründung von Berliner Leben im Jahr 2013 übernimmt das städtische Unternehmen Gewobag Verantwortung für die kontinuierliche und nachhaltige Quartiersentwicklung in Berliner Bezirken. Im Zentrum der Stiftungsarbeit steht die Förderung gleichberechtigter Partizipation und interkultureller Integration. Berliner Leben fördert Kunst und Kultur, die Jugend- und Altenhilfe sowie den Sport. Weitere Informationen unter www.stiftung-berliner-leben.de.

Über die Gewobag

Die Gewobag ist eines der führenden Immobilienunternehmen in Deutschland mit rund 58.000 eigenen Mietwohnungen sowie 1.500 Gewerbeeinheiten in Berlin. Spezielle Serviceleistungen, unter anderem für das Wohnen im Alter, ergänzen das Angebot. Der Immobilienbestand der Gewobag steht für die Vielfalt der Stadt und bietet eine solide Basis auf dem regionalen Wohnungsmarkt. Soziale Quartiersentwicklung, Klimaschutz und wirtschaftliche Effizienz sind für die Gewobag bei der Entwicklung zukunftsorientierter Konzepte gleichermaßen wichtig.

Über das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT)

Am 23. Mai 2000 gründeten die Bundesministerien des Innern und der Justiz das „Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt“. Seit dem Jahr 2011 ist die Geschäftsstelle des Bündnisses für Demokratie und Toleranz Teil der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb.

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, kann ebenso seine Uhr
anhalten, um Zeit zu sparen. Henry Ford

Wir lassen Ihre Uhr weiterlaufen!

Gerd Warda warda@wohnungswirtschaft-heute.de